

Bernd Schäfer neuer Chef der SPD-Ratsfraktion

Bernd Schäfer heißt der neue Fraktionsvorsitzende der Bergkamener SPD-Ratsfraktion.



Neuer SPD-
Fraktionschef
Bernd
Schäfer (l.)

Die Fraktion hatte ihn am Montagabend mit nur einer Gegenstimme zum Nachfolger von Gerd Kampmeyer, der aus Altersgründen nicht mehr bei der Kommunalwahl angetreten war. Bernd Schäfer ist Sparkassenbetriebswirt und Vorsitzender des SPD-Stadtverbands. In seiner Antrittsrede lobte er das tolle Wahlergebnis aller neuen SPD-Ratsmitglieder. Er versteht dies als Wählerauftrag, das Wahlprogramm der Partei in den nächsten drei Jahren umzusetzen.

Die drei stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden sind Dieter Mittmann aus Oberaden, Thomas Semmelmann aus Rünthe und Volker Weirich aus Bergkamen-Mitte. Der neue Fraktionsvorstand wird jetzt mit den anderen Ratsfraktionen über die Bildung und Besetzung der Ratsausschüsse sprechen.

Verbraucherzentrale: Telekommunikation, Abzocke, Energierrecht und Klimaschutz

Ob windige Vermittler fragwürdige Finanzsanierungen unterschoben, dubiose Anwaltskanzleien mit Mahnschreiben Angst einflößten oder dreiste Telefonanbieter mit unberechtigten Forderungen Kasse machen wollten: Bei **über 5700 Anfragen** war die Verbraucherzentrale in Kamen 2013 als Anlaufstelle „erste Wahl“.



Das Team der Verbraucherzentrale übergibt den Jahresbericht 2013 an Hermann Hupe, Bürgermeister von Kamen.

Von links nach rechts: Hermann Hupe, Jutta Eickelpasch, Elvira Roth, Heike Herzig

22 Prozent der Anfragen rankten sich um Allgemeine Dienstleistungen wie Forderungen von Inkassobüros, Partnervermittlungsverträge, Adresshandel. An zweiter Stelle mit 18 Prozent standen Anfragen rund um Telefon und Internet. „Hinter jeder Anfrage, die sich hier niederschlägt, verbirgt sich eine hohe Dunkelziffer von Verbraucherinnen und Verbrauchern mit ähnlichen Problemlagen“, erläutert Elvira Roth von der Verbraucherzentrale in Kamen. Mit außergerichtlicher Rechtsberatung bekommt sie Verbraucherprobleme vielfach vom Eis. In der Umweltberatung dominierten die Themen „Abfall“ und „Energie“.

Aber bei den außergerichtlichen Rechtsberatungen und -vertretungen standen Probleme mit Telekommunikationsanbietern im Mittelpunkt: Zumeist ging es um nicht nachvollziehbare Posten in der Rechnung oder um Probleme bei der Kündigung von Verträgen

Über **5300 Interessierte** wurden **zusätzlich bei Veranstaltungen** – meist außerhalb der Beratungsstelle – erreicht. Die Umweltberaterinnen boten Infostände, Ausstellungen und Vorträge zu Nachhaltigem Konsum, Regionaler Vermarktung und gesundem Wohnen an. In über 20 Umwelt und Klimaschutz-Aktionen wurden in Kamener Schulen und Kindergärten Hunderte Kinder und Eltern erreicht. Auch im Bürgerhaus Methler und beim Kinderferienspiel *Minikamen* im Jugendfreizeitzentrum wurden Elektroschrott, Papierrecycling und wilder Müll spielerisch thematisiert.

Ein Veranstaltungshighlight 2013 war – auch für das Team der Beratungsstelle – das große Partnerschaftsfest in der Innenstadt, bei dem Ende Mai an zwei Tagen fast 900 große und kleine Kamener Bürger sowie Gäste aus den Partnerschaftsstädten den Aktionsstand der Verbraucherzentrale besuchten.

Die Verbraucherzentrale in Kamen hat eine neue Telefonnummer!!!

- **Neue Telefonnummer der Verbraucherzentrale in Kamen: 02307 / 43 801 01**
- **Neue Telefonnummer der Umweltberatung: 02307 / 43 801 05**

Drei Unfälle auf der A2 innerhalb weniger Minuten: Lkw-Fahrer gestorben

Aktualisierung: Innerhalb weniger Minuten krachte es drei Mal auf der A2 in Fahrtrichtung Oberhausen zwischen dem Kamener

Kreuz und der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen. Zwei Unfälle ereigneten sich am Stauende. Bei einem starb ein Lkw-Fahrer.



Foto: Ulrich Bonke

Nach jetzigem Stand der Ermittlungen waren kurz vor dem tragischen Lkw-Unfall bereits zwei Fahrzeuge aus bislang ungeklärter Ursache zusammengestoßen. Aus diesem Verkehrsunfall, bei dem glücklicherweise nur Sachschaden entstand, entwickelte sich schnell ein Rückstau.

Offenbar reagierte der Lkw Fahrer eines mit Schüttgut beladenen Sattelzuges auf den Rückstau, indem er sein Fahrzeug deutlich abbremste. Dies wiederum nahm der Fahrer im nachfolgenden Lkw entweder zu spät oder gar nicht wahr. Er fuhr auf das Heck seines Vordermannes auf.

Bei dem Zusammenstoß wurde der Mann im auffahrenden Lkw eingeklemmt. Es handelt sich um einen 59-jährigen Mann aus Gütersloh, der noch am Unfallort seinen Verletzungen erlag.

Autobahn gesperrt kilometerlanger Stau



Foto: Ulrich Bonke

Die Autobahn A 2 in Richtung Oberhausen ist seit dem Unfall für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Verkehr wird an der Anschlussstelle Bönen abgeleitet. Es hatte sich zwischenzeitlich ein kilometerlanger Rückstau gebildet.

In diesem Rückstau knallte es dann gegen kurz nach 08.00 Uhr erneut: Aus bislang ungeklärter Ursache übersah der Fahrer eines Klein Lkw einen am Stauende wartenden Fiat Ducato. Der Fahrer des Fiat wurde bei dem Unfall verletzt. Aus

logistischen Gründen wurde der Verletzte mit einem Hubschrauber vom Unfallort wegtransportiert.

Verkehrsteilnehmer werden weiterhin gebeten, auf die aktuellen Durchsagen des Verkehrswarnfunks zu achten.



Foto: Ulrich Bonke

Tödlicher Unfall auf der Autobahn A2

Drei Unfälle innerhalb kurzer Zeit sorgen seit 8 Uhr für Kilometer lange Staus auf der A2 von der Anschlussstelle Bönen über das Kamener Kreuz bis Kamen/Bergkamen. Zwei ereigneten sich jeweils am Stauende. Bei einem, in dem zwei Muldenkipper beteiligt waren, verstarb ein Lkw-Fahrer noch am Unfallort.



Foto: Ulrich Bonke

Zur Unfallzeit befuhren zwei Sattelzüge die A 2 Richtung Oberhausen. Der Fahrer des vorderen Lkw bremste sein Fahrzeug ab, da sich vor ihm ein Rückstau gebildet hatte. Der Fahrer des nachfolgenden Sattelzuges erkannte diesen Umstand offensichtlich zu spät und prallte auf den Auflieger seines Vordermannes auf.



Foto: Ulrich Bonke

Die Autobahn A 2 Richtung Oberhausen ist derzeit für den

Fahrzeugverkehr komplett gesperrt. Der Verkehr wird an der Anschlussstelle Bönen abgeleitet. Wegen des Umleitungsverkehrs hat sich ein weiterer Kilometer langer Stau durch Kamen über den Ring und Lünener Straße bis zur Anschlussstelle Kamen/Bergkamen gebildet. Dadurch kommt es zu erheblichen Behinderungen des VKU-Linienverkehrs, insbesondere auf den Linien R81 und S80 in Richtung Bergkamen-Werne.

Flying Dutchman: Waschmaschine und U-Boot kämpfen beim Hafenfest

Am kommenden Wochenende (Pfingsten) findet in der Marina Rünthe wieder das Hafenfest statt. Dabei darf natürlich der

Wettbewerb „Flying Dutchman“ nicht fehlen. Am Pfingstsonntag dürfen die Hafenfest-Besucher wieder das witzigste schwimmfähige Gefährt wählen, das sich im Hafenbecken präsentiert.



Diese Teams nehmen 2014 während des Hafenfestes am Wettbewerb „Flying Dutchman“ teil. Im Vordergrund die Waschmaschine, die die schwimmende „Wäscherei vom Hafen“ zieren wird.

Fünf Teams haben sich für diesen Wettbewerb angemeldet und seit Wochen und Monaten an einem originellen „Boot“ gebastelt. Einige der Teams sind alte Bekannte. Neu im Wettbewerb ist das Gästehaus Marina-Nord, das mit einer schwimmenden Mülltonne das „Yellow Submarine“ nachbauen will. „Als wir auf dem Wasser experimentiert haben, ist sogar die Wasserpolizei auf uns aufmerksam geworden“, erzählt Dominic Kersten. Die Beamten bewiesen Humor und attestierten den schwimmenden „Müllmännern“, dass sie eine „geile Idee“ hätten.

Termin:

Sonntag, 8. Juni, 15.30 Uhr, Start: Bistro Achterdeck bis zum Hafenbecken vor Neumann's Nautilus.

Der Sieger – also das originellste „Boot“ – wird durch den

Applaus des Publikums ermittelt. Alle Teilnehmer bekommen einen Pokal (1. bis 5. Platz) der Sparkasse Bergkamen-Bönen und haben im Vorfeld von der Stadt Bergkamen eine Antrittsprämie in Höhe von 150 Euro erhalten, mit denen die Unkosten gedeckt werden sollten. Siegerehrung: 17.30 Uhr, Haupttribüne.

Und das sind die Teams:

Kenter Klaus und Freunde

Das Team besteht aus Schülerinnen und Schülern der Realschule Oberaden unter Leitung des Lehrers Klaus Witt und sicherte sich im Vorjahr den Siegertitel. In diesem Jahr wollen die Oberadener mit einem roten Londoner Bus aufs Wasser gehen.

Gala VI

Das Team „Gala VI“ besteht aus fünf Auszubildenden des städtischen Baubetriebshofs sowie einem Gesellen und einem Meister. Sie wollen den Titel mit der „Thekenjolle“ holen – einer schwimmenden Theke mit Sitzgelegenheiten und Tanzstange.

AkEp – Ey! Erasmus

Das Team „AkEp – Ey! Erasmus“, das mit einer schwimmenden Insel mit Palmen aufs Wasser geht, fällt schon durch seinen außergewöhnlichen Namen auf. „AkEp“ steht für Arbeitskreis Erlebnispädagogik. „Ey“ ist der Schlachtruf des Teams und „Erasmus“ der Werk ist der Held eines Kinderbuches, das dem Team als Maskottchen dient.

MSC Bergkamen

Auch der Motorsportclub stellt wieder eine Mannschaft und geht mit der „Wäscherei vom Hafen“ aufs Wasser. Aufgehängte Wäsche

inklusive.

Gästehaus Marina Nord

Zum ersten Mal ist das Gästehaus Bergkamen dabei, das mit seinem „Yellow Submarine“ auf den Spuren der Beatles unterwegs ist.

Alles Wichtige zum Hafenfest findet Ihr hier:

<http://www.bergkamen.de/hafenfest.html>

Einbruch in Einfamilienhaus

Am Samstag, 31. Mai, brachen Unbekannte zwischen 9 und 19.20 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus in der Straße Goekenheide ein. Die Täter drangen durch ein Kellerfenster in das Haus ein und durchsuchten es offenbar vom Keller bis zum Dachboden nach Wertgegenständen. Zur möglichen Beute konnten bislang noch keine Angaben gemacht werden, da sich die Eigentümer im Urlaub befanden. Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter 02307/921-3220 oder unter 02303/921-0.

Polizei sucht Mann mit Goldzähnen

Eine 79-Jährige wurde am Samstag, 31. Mai, um 14.15 Uhr im Supermarkt auf der Werner Straße in Werne Opfer eines Trickdiebes: Die Frau wurde von einem Mann angesprochen, ob sie Geld wechseln könne. Dann fielen dem Mann die gewechselten Münzen zu Boden, während er mit einer aufgeklappten Straßenkarte hantierte. Er legte die Karte auf dem Rollator der Dame ab und hob das Geld auf. Später stellte die 79-Jährige fest, dass ihre Geldbörse, die nicht sichtbar in einer Tasche des Rollators gesteckt hatte, fehlte.

Der unbekannte Mann wird wie folgt beschrieben: Etwa 45 Jahre alt, kurze dunkle Haare, mehrere Goldzähne im Mund, bekleidet mit einem blauen Anzug mit Krawatte. Hinweis bitte an die Polizei Werne unter 02389/921-3420 oder unter 02303/921-0.

Überfall am Geldautomaten: Mädchen lenken 31-Jährigen ab

und bestehlen ihn

Dafür muss man schon ganz schön abgebrüht sein: Am Samstag, 31. Mai, gegen 14.15 Uhr kam es am Geldautomaten im Vorraum der Volksbank Schwerte in der Kuhstraße zu einem Vorfall, den die Polizei als Raubdelikt einstuft. Ein 31-Jähriger wurde bei der Bedienung des Automaten durch zwei unbekannte etwa 14 Jahre alten Mädchen angegangen. Während eines der Mädchen ihm eine Zeitung vor das Gesicht hielt, bediente das andere Mädchen den Geldautomaten weiter, in dem bereits die EC-Karte des Mannes steckte.

Daraufhin kam es zum Gerangel zwischen dem Mann und den beiden Mädchen, die sich aber losreißen konnten. Sie flüchteten aus dem Vorraum der Volksbank in Richtung Hörder Straße. Der Mann wurde durch die Rangelei leicht am Arm verletzt. Wie sich später herausstellte, hatten die Mädchen durch Bedienung des Geldautomaten mit der EC-Karte des Geschädigten 500 Euro erbeutet. Die Fahndung nach den Mädchen verlief negativ.

Sie werden von dem Geschädigten wie folgt beschrieben: Beide etwa 14 Jahre alt und etwa 160 cm groß und schlank, südländisches Aussehen, schwarze Haare, eine war bekleidet mit Shorts und schwarzer Jacke, die andere trug eine braune Jacke. Hinweise bitte an die Polizei Schwerte unter 02304/921-3320 oder unter 02303/921-0.

„Fotos, die wie Ruhepole den Raum gefangen nehmen“



Berlin, Paris: Patrick Opierzynski brachte von seinen Reisen zahlreiche Eindrücke mit.

„Stadtansichten“ ist der Titel einer Fotoausstellung, die am Mittwoch, 11. Juni, um 17 Uhr in der Sparkasse am Willy-Brandt-Platz eröffnet wird. Zu sehen sind die Arbeiten des Kamener Künstlers Patrick Opierzynski, der auch fürs Sesekegeflüster fotografiert.

Patrick Opierzynski wurde am 9. August 1989 in Unna geboren. Derzeit lebt er in Kamen und studiert an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Geschichte und Germanistik. Außerdem ist Patrick Opierzynski Fotokünstler und freiberuflicher Fotojournalist.

Ausstellungseröffnung am 11. Juni

Die Fotografie ist seit vielen Jahren ein Teil seines Lebens. Sein derzeitiger Schwerpunkt liegt auf der künstlerischen Schwarz-Weiß-Fotografie. Mit ihr versucht Patrick Opierzynski zum einen der Schnelllebigkeit des Alltags zu entfliehen und dem Betrachter ein Gefühl von Ruhe, Entspannung und Ausgeglichenheit zu vermitteln. Zum anderen kommt es ihm darauf an, seine Bilder auf das Wesentliche zu reduzieren. Hierzu bedient sich Patrick Opierzynski der Schwarz-Weiß-Umwandlung, um den Betrachter nicht durch knallige Farben vom Wichtigsten, dem Motiv, abzulenken. Außerdem arbeitet er nicht selten mit einem minimalistischen Bildaufbau, der durch das oft verwendete quadratische Format unterstützt wird. Durch gezielte, aber nicht übertriebene Nachbearbeitung seiner Fotos verleiht der Fotokünstler ihnen den letzten Schliff, ohne sie

damit zu überfrachten.

Die Fotos verführen den Betrachter dazu, Hektik abzulegen und sich ausnahmslos um das Abgebildete, um das Foto kümmern zu wollen. (Kamener Künstler Reimund Kasper)

Künstler Reimund Kasper, Sprecher der Kamener Künstlergruppe Reflex und früher Kulturbeauftragter der Stadt Kamen, sagt zu den Fotos von Patrick Opierzynski: „Eigentlich muss ich zu den Arbeiten von Patrick Opierzynski nicht viel hinzufügen, denn seine Fotos, die fast wie Ruhepole den Raum gefangen nehmen, verführen den Betrachter dazu, Hektik abzulegen und sich ausnahmslos um das Abgebildete, um das Foto kümmern zu wollen.“

Seine Reisen führten Patrick Opierzynski zum Beispiel in die Weltstädte Amsterdam, Berlin oder Paris, aus denen er zahlreiche Eindrücke mitbrachte. Seine Ausstellung „Stadtansichten“ zeigt eine Auswahl aus diesen Städtetouren. Die aktuellsten Bilder entstanden Anfang 2014 in Düsseldorf. „Stadtansichten“ zeigt sowohl die moderne Architektur des Berliner Regierungsviertels oder des Düsseldorfer Kö-Bogens, aber zum Beispiel auch die weltbekannten Amsterdamer Grachten oder die spektakuläre Innenansicht des Pariser Panthéons oder die Kathedrale Notre Dame in der Nacht.

Seit Oktober 2012 ist Patrick Opierzynski Mitglied der Künstlergruppe Reflex. Er stellte unter anderem bei der ART Kamen, in den Räumlichkeiten von Bayer HealthCare in Bergkamen oder dem Hansesaal Lünen aus. Die Ausstellung „Stadtansichten“ ist seine erste Soloausstellung in seiner Heimatstadt Kamen.

Geschäftsmann betäubt und ausgeraubt

Heimtückisch überfallen wurde ein 52-jähriger Geschäftsmann am gestrigen Donnerstag, 29. Mai, gegen 11 Uhr in Lünen auf der Münsterstraße. Die Täter drückten dem Mann ein mit einer unbekanntem Flüssigkeit getränktes Tuch ins Gesicht, was zu vorübergehender Bewusstlosigkeit und Erbrechen führte. Anschließend erbeuteten die Täter aus einem Tresor einen vierstelligen Bargelddbetrag.

Wie der Lünener der Polizei erklärte, war er zur Tatzeit damit beschäftigt, sein Fahrzeug im Bereich des Hintereinganges des Geschäftes zu beladen, als plötzlich zwei unbekannte Männer an ihn herantraten und Geld verlangten. Einer der Täter drückte ihm dann das Tuch ins Gesicht.

Wegen des Verdachts einer Intoxikation wurde der Überfallene mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht und wird seitdem dort stationär behandelt.

Von den Tätern ist nur bekannt, dass es sich um zwei Männer südosteuropäischer Herkunft handeln soll. Einer der Unbekannten ist ca. 40 Jahre alt und von mit stämmiger Statur. Der zweite Täter ist jünger, größer und schlank.

Hinweise bitte an den Kriminaldauerdienst in Dortmund unter der Rufnummer 0231-1327441.

Der Sommer kommt! Das Wellenbad öffnet

Hurra, der Sommer kommt! Der Beweis: Die GSW werden am kommenden Dienstag, 3. Juni, ihr Wellenbad in Bergkamen-Weddinghofen öffnen.



Im Wellenbad wird die Sommersaison eröffnet.

Im Gegenzug bleibt das Hallenbad in Bergkamen-Mitte ab Dienstag geschlossen. Eine überdachte Alternative bieten die GSW jedoch weiterhin an, denn das Hallenbad in Bönen bleibt weiterhin geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wellenbades lauten: täglich (auch an Feiertagen) 10.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Alle Informationen zu den Freibädern und Hallenbädern der GSW sind auch im Internet unter www.gsw-kamen.de/freizeit erhältlich.